



RICHTIG ANTWORTEN UND GEWINNEN

Fragen zum 3. Advent

1. Frage

Die Tiefgarage beim Projekt „Im Wiener“ ist als „Weiße Wanne“ konstruiert und somit vor dem Eindringen von Grund- und Schichtenwasser geschützt.

Wie viele Liter Wasser würden in die Tiefgarage einfließen, wenn die Konstruktion nicht als „Weiße Wanne“ ausgebildet worden wäre und der Bemessungswasserstand (0,58 m über der OK – Bodenplatte) erreicht ist?

- weniger als 800.000 Liter
- zwischen 800.000 und 1.000.000 Litern
- zwischen 1.000.000 und 1.200.000 Litern
- mehr als 1.200.000 Liter

Hinweis: Die Querschnittsfläche der Stützen und Wände kann vernachlässigt werden.

2. Frage

Wie viel Kilogramm Kohlendioxid wird bei der Herstellung von 1.000 kg Zement freigesetzt?

- weniger als 100 kg
- zwischen 100 kg und 500 kg
- zwischen 500 kg und 1.000 kg
- über 1.000 kg

3. Frage

Strangregulierventile dienen

- zum hydraulischen Abgleich
- zur Erdrosselung von Leitungen
- zur Regulierung des Stromflusses
- zur Zusammenführung von Abwasserleitungen

4. Frage

Die Ingenieure der **bauart** sind neben ihrer täglichen Arbeit in der Tragwerksplanung auch in die Entwicklung von neuen Bauprodukten eingebunden. Losgelöst von dogmatischen Vorgaben bzgl. der Werkstoffe werden Lösungen gesucht, die das Bauen schneller und effizienter machen. Basierend auf dieser Denkweise wurde bereits in den 2000er Jahren maßgeblich an der Entwicklung eines neuartigen Transportankers für den Transport und das Versetzen von Stahlbeton-Halbfertigteilwänden (auch Elementwand, Doppelwand, Dreifachwand genannt) mitgewirkt.

Worin unterscheidet sich dieser Doppelwand-Transportanker KE maßgeblich von allen anderen auf dem Markt verfügbaren Ankern?

Wenn Sie diese Fragen beantwortet haben, einfach Ihre Kontaktdaten im Formular einsetzen und uns an **Fax-Nr. 06641 9661-61** oder per E-Mail an **weihnachtsquiz2018@bauart-konstruktion.de** übermitteln.

Es gelten die Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen auf unserer Webseite



RICHTIG ANTWORTEN UND GEWINNEN

Fragen zum 2. Advent

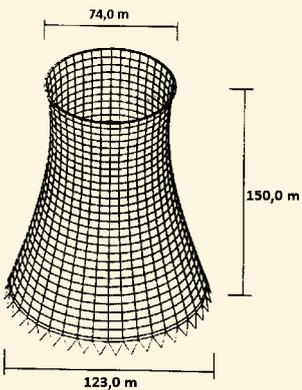
1. Frage

Planen, Berechnen und Konstruieren erfordern nicht nur wissenschaftliche Kenntnisse, sondern auch umfassende Praxiserfahrung. Eine Berufsausbildung in einem Handwerksberuf vor dem Ingenieurstudium kann dabei von Vorteil sein.

Wie viele der 38 Ingenieure/innen der bauartisten haben auch eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf (Gesellenbrief)?

- weniger als 5 mehr als 10 und weniger als 20
mehr als 5 und weniger als 10 mehr als 20

2. Frage



Naturzugkühltürme sind imposante Ingenieurbauwerke. In der Regel sind die Türme Schalentragwerke aus Stahlbeton. Die besondere Form des Rotationshyperboloiden gibt dem Tragwerk die erforderliche Stabilität.

Auf dem Bild ist die Geometrie des im Jahre 1994 gesprengten Kühlturms in Stendal zu sehen. Bei einer Höhe von 150 Metern beträgt die minimale Schalendicke nur 20 cm.

Vergleicht man die Proportionen von Durchmesser und Schalendicke des Stendal-Kühlturmes (minimaler Durchmesser/Schalendicke) mit denen eines Hühneris (maximaler Durchmesser/Schalendicke), so ergibt sich: Die Schale des Hühneris ist im Verhältnis...

- ... ca. genauso dick wie die Kühlturmschale
 ... mindestens 3,5 mal dicker als die Kühlturmschale
 ... maximal 3,5 mal dicker als die Kühlturmschale
 ... dünner als die Kühlturmschale

Annahme: Das Hühneri erfüllt die Anforderungen der EU-Vermarktungsnormen und kann in die Güteklasse A und die Gewichtsklasse L eingeteilt werden.

3. Frage

Die Integration der Technischen Gebäude-Ausrüstung (TGA) in Planungsprozesse und Bauwerke stellt eine besondere Herausforderung dar. Seit 2017 bieten wir auch für den Leistungsbereich der TGA das vollständige Leistungsbild nach HOAI, die Aufnahme und Untersuchung von Bestandsanlagen sowie die Erstellung von gutachterlichen Stellungnahmen an.

3.1. Wie lange dauert die Entleerung einer vollgefüllten Rigole mit 4 m³ Fassungsvermögen, wenn die Versickerungsrate 0,04 l/s beträgt?

- 1 h 14 h 28 h 56 h

3.2. Wie tief geht der Schutzbereich von Elektroinstallationen (ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen) in die Wand?

- 3 cm 6 cm 9 cm 12 cm

4. Frage

Der Fernmeldeturm auf dem Großen Feldberg im Taunus, der im Jahre 1951 erbaut wurde und eine Höhe von ca. 70 Metern hat, wurde im Jahr 2002 umfassend saniert. Im Turminnen befindet sich eine UKW-Antenne, die von einem in Frankfurt ansässigen Radiosender betrieben wird.

Zur Erneuerung der Fassade wurde ein vorelementiertes und vorkonfektioniertes Schutz- und Arbeitsgerüst in Holzbauweise entwickelt. Das Gerüst wurde so konstruiert, dass keine metallischen Verbindungsmittel erforderlich waren, um die Standsicherheit in der exponierten Lage zu gewährleisten. Während der 2-jährigen Standzeit des Gerüsts wurde der Sendebetrieb uneingeschränkt fortgeführt.

Warum war die Verwendung von metallischen Verbindungsmitteln nicht zulässig? Mehrfachnennungen sind möglich!

- aus Gründen des Korrosionsschutzes (Gefährdung der Standsicherheit)
 um die Sendeleistung der UKW-Antenne nicht zu beeinflussen
 aus Montagegründen, um das Gerüst innerhalb von nur 11 Tagen aufbauen zu können
 unterschiedliche Temperaturexpansionen von Holz und Stahl
 unterschiedliches hygroskopisches Verhalten von Holz und Stahl
 Brandgefahr

Wenn Sie diese Fragen beantwortet haben, einfach Ihre Kontaktdaten im Formular einsetzen und uns an **Fax-Nr. 06641 9661-61** oder per E-Mail an **weihnachtsquiz2018@bauart-konstruktion.de** übermitteln.

Es gelten die Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen auf unserer Webseite



RICHTIG ANTWORTEN UND GEWINNEN

Fragen zum 1. Advent

1. Frage

Das Team der bauartisten setzt sich aus einer guten Mischung von jungen, talentierten und erfahrenen MitarbeiterInnen zusammen. Seit vielen Jahren bilden wir interessierte SchülerInnen zu BauzeichnerInnen aus. Auch motivierte AbsolventInnen aus den Hochschulen werden bei uns weiter gefördert.

Dies ist auch ein Grund dafür, dass BIM für uns nicht nur ein „Modewort“ in der Gebäudeplanung ist: wir waren bestens auf das digitale Miteinander beim Planungsprozess vorbereitet und konnten bereits umfassende Praxiserfahrungen sammeln.

Wie hoch ist das Durchschnittsalter der bauart-Mitarbeiter aller Niederlassungen am 31.12. 2018?

- weniger als 30 zwischen 31 und 35
 zwischen 36 und 40 über 40

2. Frage

In Heilbronn entsteht zur Zeit das 10-geschossige Wohnhochhaus Skaio in Holz-Hybrid-Bauweise. Wenn das Gebäude fertiggestellt ist, wird es das höchste Holzhochhaus Deutschlands sein.

Wie lange benötigte der deutsche Wald im Jahr 2016, um die im Skaio verbaute Holzmenge zu produzieren?

- 1 h 4 min 19 s
 32 min 10 s 15 min 48 s

3. Frage

Welches im Weihnachtsgebäck vorhandene Lebensmittel verlangsamt bereits in kleinen Mengen die Erhärtung von Beton? Mehrfachnennungen sind möglich!

- | | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Safran | <input type="checkbox"/> Weizenmehl | <input type="checkbox"/> Zucker |
| <input type="checkbox"/> Anis | <input type="checkbox"/> Zitrone | <input type="checkbox"/> Eiweiß |

4. Frage

Modulares, serielles und industrielles Bauen: Begriffe, die in Zeiten eines erhöhten Bedarfs an bezahlbarem Wohnraum sowie der Raumnot an Universitäten, Schulen und Kindergärten fast täglich in den Tageszeitungen zu lesen sind.

Wie zahlreiche von der bauart realisierte Bauprojekte belegen, eignet sich der moderne Holzbau wie kaum eine andere Bauweise zum Vorfertigen und Vorelementieren.

Das Bausystem mobi-sku:l wurde als temporärer Schulersatzbau entwickelt, um an bestehenden Schulgebäuden eine Grundsanierung ohne laufenden Schulbetrieb zu ermöglichen. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wird die mobi-sku:l zurückgebaut und in kürzester Zeit an einem neuen Standort wieder aufgebaut.

4.1.

Wann und wo wurde die erste mobi-sku:l errichtet?

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	Ort

4.2.

Wie lange dauerte der Umzug der mobilen Schule an den neuen Standort (Rückbau und Wiederaufbau, bezugsfertig)?

- 3 Wochen 6 Wochen
 9 Wochen 12 Wochen

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Firma*	Name*	Vorname*
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße Hausnummer*	PLZ*	Ort*
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	E-Mail-Adresse*	

*hierbei handelt es sich um ein Pflichtfeld

Wenn Sie diese Fragen beantwortet haben, einfach Ihre Kontaktdaten im Formular einsetzen und uns an **Fax-Nr. 06641 9661-61** oder per E-Mail an **weihnachtsquiz2018@bauart-konstruktion.de** übermitteln.

Es gelten die Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen auf unserer Webseite bauart-konstruktion.de/advent/teilnahmebedingungen